



Landwirtschaftliche  
Kreditgenossenschaft  
Graubünden



Jahresrechnung und Jahresbericht **2021**

## **Mitglieder des Vorstandes**

Präsident                    Hansjörg Hassler, Donat  
Vizepräsidentin         Margrit Darms-Landolt, Schnaus  
                                       Victor Peer, Ramosch

## **Stellvertreter**

Anton Hartmann, Küblis  
Peter Nicolay, Bergün/Bravuogn  
Daniel Albertin, Mon

## **Kontrollstelle**

Alfina Revision AG  
Masanserstrasse 136, 7000 Chur

## **Experten/Expertinnen**

Oscar Duschletta, Ing. agr., Mastrils  
Seraina Hartmann, Agronomin BSc BFH, Says  
Rebecca Inglin, Agronomin MSc ETH, Domat/Ems  
Martina Furrer, Agronomin BSc BFH, Untervaz  
Flurin Frigg, Agronom BSc BFH, Rodels

## **Geschäftsstelle**

Thomas Brunold, Geschäftsführer, Chur  
Andrea Gredig, Stellvertreter, Felsberg  
Ursula Scandella-Wermelinger, Malans bis 31. März 2021  
Claudia Leuzinger, Fläsch ab 1. Januar 2021

## **Adresse der Geschäftsstelle**

Stadtgartenweg 10, Postfach 800, 7001 Chur  
Tel. 081 256 20 56  
E-Mail [ik@lkg-gr.ch](mailto:ik@lkg-gr.ch) / [www.lkg-gr.ch](http://www.lkg-gr.ch)

**Titelbild:**     Stallneubau in Malans (Foto: Stefan Rietberger)

# Jahresbericht 2021

## I. Verwaltung

Am 31. Mai 2021 fand im Verwaltungsgebäude Sinergia in Chur unter der Leitung der Vizepräsidentin Margrit Darms-Landolt, Schnaus, die 58. Generalversammlung der Landwirtschaftlichen Kreditgenossenschaft Graubünden (LKG) statt. Die Genossenschafter genehmigten den Geschäftsbericht für das Jahr 2020, die Bilanz per 31. Dezember 2020 sowie die Gewinn- und Verlustrechnung pro 2020.

## II. Geschäftsgang 2021

Die Gesamtbewilligung von langfristigen Krediten lagen mit CHF 22,35 Mio. im Berichtsjahr um rund CHF 8,02 Mio massiv höher als im Jahr 2020 und erreichten damit den höchsten Stand seit der Gründung der LKG im Jahr 1963. Der Hauptgrund war, dass per 1.1.2021 auf Verordnungsstufe die pauschalen Ansätze für Investitionskredite angehoben wurden. Gab es früher eine Abstufung zwischen Berg- und Talgebiet, kommen nun für alle Zonen die gleichen Grundpauschalen zur Anwendung, nämlich die bisher höheren vom Talgebiet. Ausserdem mussten viele Hofdüngeranlagen den neuen Gewässerschutzvorschriften angepasst werden. Dies führte zu einer starken Zunahme bei den Gesuchen.



Die Erstellung der Hofdüngeranlage ist aufgrund des hohen Beton- und Eisenbedarfs eine kostspielige Angelegenheit und macht bei einem Neubau im Durchschnitt ca. 15 - 20 % der Gesamtkosten aus. Im Jahr 2021 mussten auch viele bestehende Güllengruben saniert oder erweitert werden, um den gesetzlichen Erfordernissen zu entsprechen.

## Finanzierte Bauvorhaben

|                                   | Bewilligt 2021 |                      | Bewilligt 2020 |                     |
|-----------------------------------|----------------|----------------------|----------------|---------------------|
|                                   | Anzahl         | Betrag CHF           | Anzahl         | Betrag CHF          |
| <b>Bauvorhaben mit Beiträgen</b>  |                |                      |                |                     |
| Stallumbauten und Kleinviehställe | 17             | 4'460'800.00         | 12             | 1'732'950.00        |
| Stallneubauten                    | 5              | 2'694'700.00         | 7              | 1'537'700.00        |
| Wohnsanierungen                   | 5              | 658'800.00           | 5              | 846'000.00          |
| Sennereien, Schlachthöfe          | 2              | 802'000.00           |                |                     |
| Alpsanierungen                    | 2              | 169'000.00           | 7              | 612'000.00          |
| Landwirtschaftsnahes Gewerbe      |                |                      | 1              | 200'000.00          |
| <b>Bauvorhaben ohne Beiträge</b>  |                |                      |                |                     |
| Ställe, Remisen, Weinkeller       | 25             | 3'718'900.00         | 10             | 487'000.00          |
| Wohnbauten                        | 12             | 1'574'100.00         | 11             | 1'483'000.00        |
| Diversifizierung                  | 2              | 210'000.00           | 2              | 182'000.00          |
| Gemeinschaftliche Projekte        |                |                      |                |                     |
| <b>Total Bauvorhaben</b>          | <b>70</b>      | <b>14'288'300.00</b> | <b>58</b>      | <b>7'080'650.00</b> |
| Einzelbetriebliche Massnahmen     | 66             | 13'317'300.00        | 50             | 6'268'650.00        |
| Gemeinschaftliche Massnahmen      | 4              | 971'000.00           | 8              | 812'000.00          |
| Ausgelöstes Bauvolumen            |                | 61'266'750.00        |                | 36'099'234.00       |

## Kauf anstelle einer baulichen Massnahme

Im Geschäftsjahr wurden **9 Gesuche** (Vorjahr 8) für den Kauf von landwirtschaftlich genutzten Gebäuden genehmigt. Der Erwerb von 7 Stallgebäuden und 2 Wohnliegenschaften konnte mit Investitionskrediten im Gesamtbetrag von **CHF 943'000.00** (Vorjahr CHF 624'900.--) unterstützt werden.

## Starthilfedarlehen an Junglandwirte

| Jahr | Anzahl Gesuche | Darlehensbetrag / CHF | im Durchschnitt pro Gesuch / CHF |
|------|----------------|-----------------------|----------------------------------|
| 2021 | 44             | 7'120'000.00          | 161'818.00                       |
| 2020 | 42             | 6'625'000.00          | 157'738.00                       |
| 2019 | 39             | 6'100'000.00          | 156'410.00                       |
| 2018 | 29             | 4'420'000.00          | 152'414.00                       |
| 2017 | 37             | 5'480'000.00          | 148'108.00                       |
| 2016 | 40             | 6'110'000.00          | 152'750.00                       |
| 2015 | 34             | 5'330'000.00          | 156'765.00                       |
| 2014 | 34             | 4'970'000.00          | 146'176.00                       |
| 2013 | 21             | 3'170'000.00          | 150'952.00                       |

Die Starthilfe wird bis zur Vollendung des 35. Altersjahres gewährt und kommt vorwiegend bei der Hofübergabe der älteren an die jüngere Generation zur Finanzierung von Inventar und Liegenschaften zur Anwendung. Auch junge Pächter/Pächterinnen profitieren von der Starthilfe zur Finanzierung von Vieh, Maschinen und Vorräten.

## Gemeinschaftliche Maschinenkredite

2021 wurden keine Gesuche von Maschinengemeinschaften eingereicht.

## Baukredite zur Bevorschussung von Beiträgen für Güterzusammenlegungen, Wegebauten und Wasserversorgungen von Berggemeinden

Im Berichtsjahr wurde lediglich ein Baukredit bewilligt, weil es Änderungen in der Bewilligungspraxis beim Bundesamt für Landwirtschaft gab. Ab dem Jahr 2022 ist wieder mit der Bewilligung von Baukrediten zu rechnen.

Die von Bund und Kanton mit hohen Beiträgen unterstützten Meliorationen sind in unserem Kanton für die rationelle Bewirtschaftung von grosser Bedeutung. Wir können die Beiträge, welche erst im Verlauf der Bauarbeiten oder am Schluss fliessen, mit Baukrediten bevorschussen, damit keine verzinlichen Schulden aufgenommen werden müssen und genügend Liquidität zur Verfügung steht.

**Mit Baukrediten der LKG können Tiefbauprojekte vorfinanziert werden. Die Gesamtmelioration Vals ist weit fortgeschritten und diverse Güterwege konnten bereits realisiert werden.**



(Fotos: von der Meliorationsgenossenschaft Vals zur Verfügung gestellt)

## Liquiditätsstand "Investitionskredite Bund"

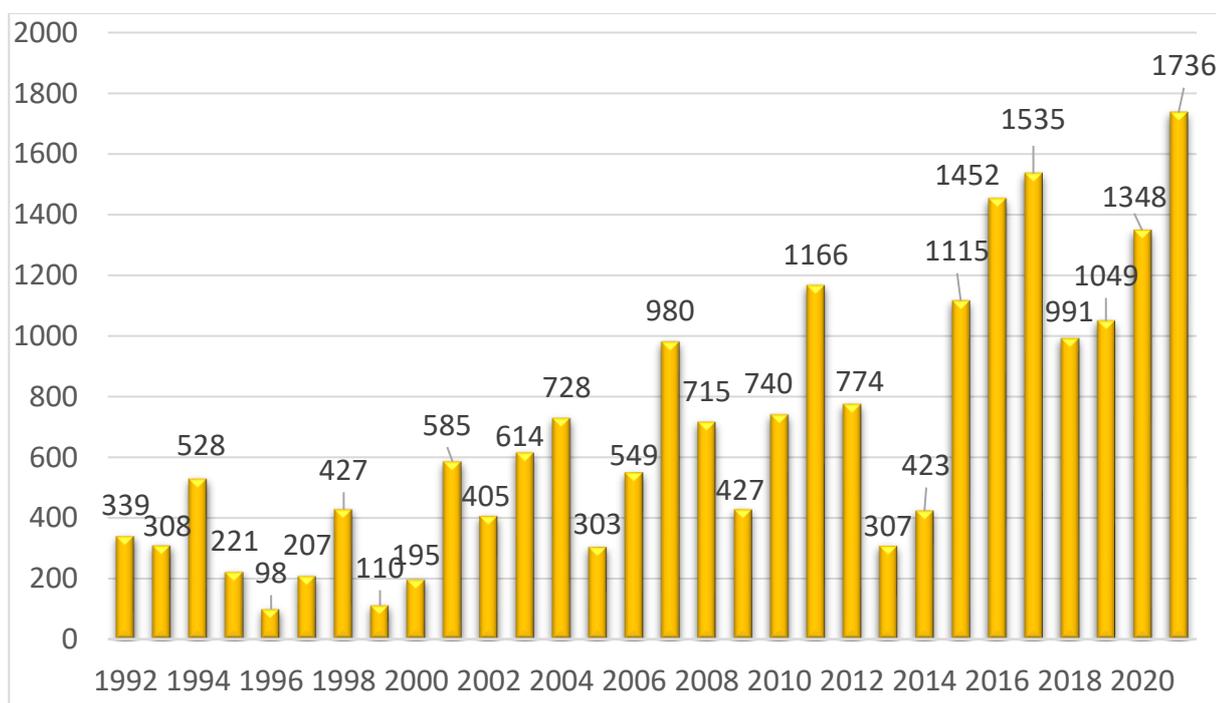
Durch die hohen Ausleihungen im Berichtsjahr hat die Liquidität unserer Genossenschaft erheblich abgenommen, darf aber immer noch als gut bezeichnet werden. Am 31. Dezember 2021 verfügten wir über liquide Mittel von rund CHF 19,11 Mio. (Vorjahr CHF 23,21 Mio.) Demgegenüber standen bewilligte, aber noch nicht ausbezahlte Investitionskredite von CHF 8,85 Mio. Zusätzlich kann die Liquidität noch durch nicht ausgeschöpfte Baukreditlimiten belastet werden, was im Jahr 2022 höchstens mit CHF 1 bis 2 Mio. der Fall sein wird. Der Bund stellt für das Jahr 2022 gesamtschweizerisch nur noch sehr geringe Mittel zur Verfügung, da der Fonds-de-roulement derzeit gesättigt ist. Jedoch können bei Bedarf Mittel von überliquiden Kantonen umverteilt werden Die LKG kann neue Mittel beantragen, falls der Liquiditätsstand unter CHF 3,0 Mio. sinkt.

## Soziale Begleitmassnahmen

### Betriebshilfe, Umschuldungsbeiträge

11 Gesuche mit einem Totalbetrag von CHF 1'736'000.-- wurden im Jahr 2021 gutgeheissen. Alle Gesuche betrafen eine unverschuldete finanzielle Bedrängnis. 9 Anträge wurden für die Rückzahlung von gekündigten Darlehen aus der Familie oder von geschiedenen Ehefrauen eingesetzt und 2 Anträge entfielen auf eine Schuldensanierung. Umschuldungen von verzinslichen Krediten wurden im Berichtsjahr keine vorgenommen.

### Entwicklung der bewilligten Betriebshilfedarlehen (in 1000 CHF)



Der Fonds "Betriebshilfe" weist aufgrund von substanziellen Überweisungen in den letzten Jahren durch Bund und Kanton eine genügende Liquidität auf. Aufgrund der tendenziellen Zunahme von Betriebshilfedarlehen bleiben die Mittel aber knapp, weil das Ausleihungsvolumen seit Jahren höher ist als die jährlichen Rückzahlungen der Landwirte von derzeit rund CHF 850'000.--. Die Vergabe der Darlehen richtet sich nach der Verordnung für soziale Begleitmassnahmen in der Landwirtschaft (SBMV).

## Rückzahlung der Darlehen

Die vertraglich vereinbarten Rückzahlungen werden jeweils per 30. April und 31. Oktober fällig. Ein Vergleich mit den offenen Rückzahlungen der Vorjahre zeigt folgendes Bild:

|                                       | 2021       |        | 2020       |        | 2019       |        |
|---------------------------------------|------------|--------|------------|--------|------------|--------|
|                                       | CHF        | in %   | CHF        | in %   | CHF        | in %   |
| Per 31. Oktober fällige Rückzahlungen | 17'238'538 | 100.00 | 16'533'032 | 100.00 | 16'204'005 | 100.00 |
| Noch offen per 31. Dezember           | 169'953    | 1.38   | 260'225    | 1.38   | 383'150    | 2.60   |

Der Betrag von CHF 169'953.-- an ausstehenden Rückzahlungen per 31. Dezember 2021 verteilt sich auf 11 (Vorjahr 18) Kreditnehmer. Die Zahlungsmoral der Landwirte hat sich im Berichtsjahr verbessert. Eine Betreuung musste jedoch vorgenommen werden. Bei 54 Kreditnehmern werden die Raten mittels Zession auf den Direktzahlungen belastet.

## III. Allgemeines

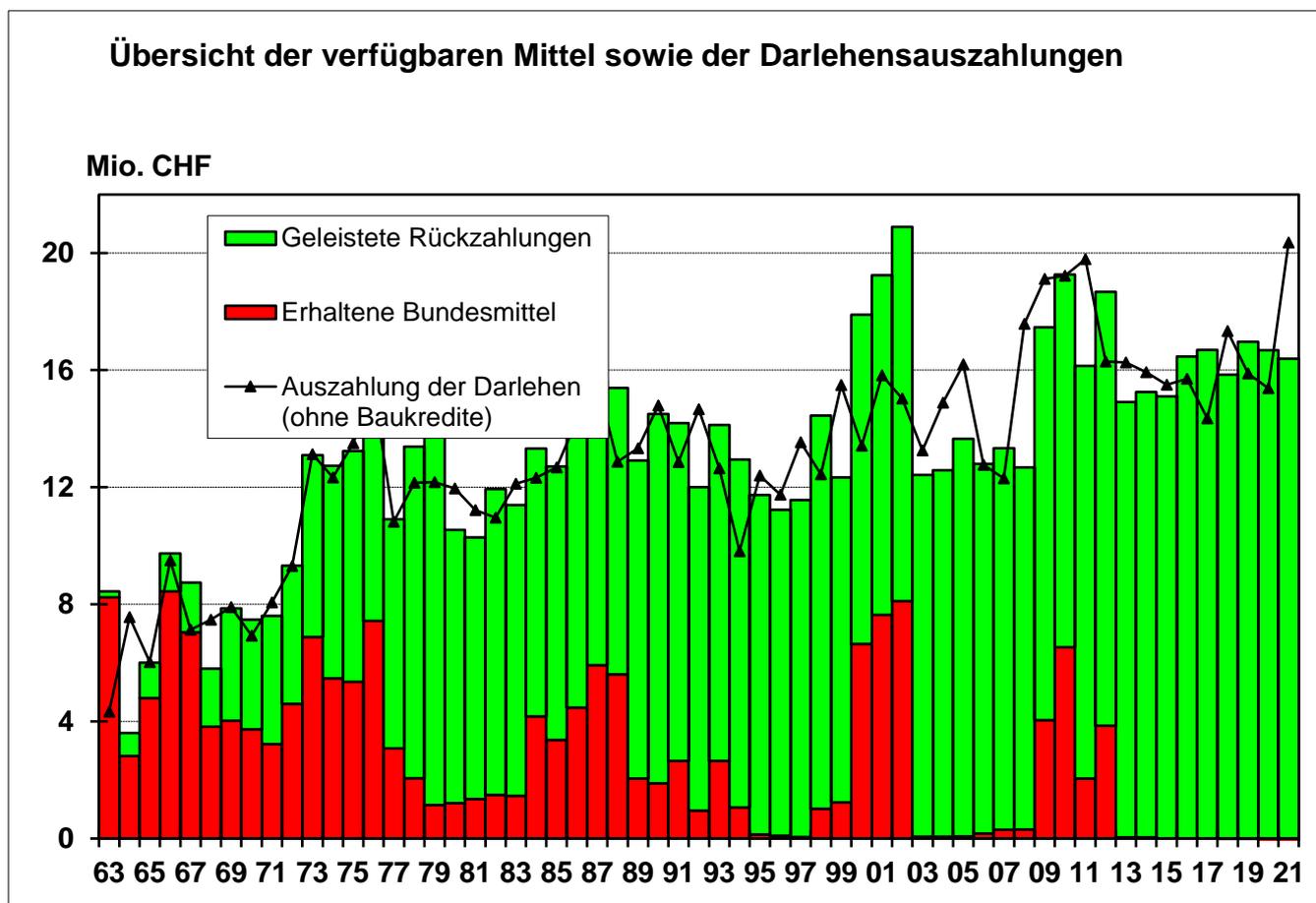
### Darlehensbestände

Der **Darlehensbestand per 31. Dezember 2021** mit 1'748 (1'681) Krediten im Gesamtbetrag von **CHF 154'363'581.98** (CHF 149'854'649.58) verteilt sich wie folgt (in Klammern per 31. Dezember 2020):

|                    |                      |  |
|--------------------|----------------------|--|
| CHF 130'490'046.11 | (CHF 126'514'686.16) | Auf <b>Investitionskredite natürlicher Personen</b> mit 1'514 (1'451) Krediten und einer durchschnittlichen Darlehenshöhe von CHF 86'189.-- (CHF 87'191.--)                      |
| CHF 9'671'275.00   | (CHF 9'674'850.00)   | Auf <b>Investitionskredite juristischer Personen</b> (langfristige Darlehen) mit 82 (82) Krediten und einer durchschnittlichen Darlehenshöhe von CHF 117'942.-- (CHF 117'896.--) |
| CHF 5'037'094.00   | (CHF 5'349'105.00)   | Auf <b>Baukredite</b> mit 18 (21) Krediten und einer durchschnittlichen Darlehenshöhe von CHF 279'839.-- (CHF 254'719.--)  |
| CHF 53'500.00      | (CHF 75'000.00)      | Auf <b>Investitionskredite "Kanton"</b> mit 5 (6) Krediten und einer durchschnittlichen Darlehenshöhe von CHF 12'500.-- (CHF 10'700.--)  |
| CHF 9'111'666.87   | (CHF 8'241'008.42)   | Auf <b>Betriebshilfedarlehen</b> mit 129 (121) Krediten und einer durchschnittlichen Darlehenshöhe von CHF 70'633.-- (CHF 68'108.--)   |

Unserem Kanton sind vom Bund seit 1963 gesamthaft CHF 164'195'331.-- zur Verfügung gestellt worden. Gemäss Artikel 62 Abs. 2 der Strukturverbesserungsverordnung muss der minimale Kassabestand beim Fonds-de-roulement CHF 3'000'000.-- betragen, um neue Bundesmittel auszulösen. Dies wurde seit dem Jahr 2015 nicht mehr erreicht. Zum vierten Mal mussten im Berichtsjahr Negativzinsen von CHF 39'361.-- (2020: CHF 10'684.--) dem Fonds belastet werden. Ausserdem wurden dem Fonds zu Gunsten der Betriebshilfe CHF 400'000.-- belastet.

Die nachstehende Grafik vermittelt einen Überblick der unserem Kanton von 1963 bis 2021 zugeteilten Bundesmittel, der eingegangenen Rückzahlungen sowie der getätigten Auszahlungen (ohne Baukredite).



Der Fonds ist seit einigen Jahren gesättigt und die bewilligten Kredite können mit den Rückzahlungen der bestehenden Darlehen finanziert werden.

Immer mehr Betriebe investieren in die Pensionspferdehaltung. Auf dem Lindenhof in Maienfeld wurde neben der Investition in über 80 GVE Tierplätze für die Rinder noch Platz für 34 Pensionspferde (rund 24 GVE) geschaffen.



(Fotos: vom Lindenhof zur Verfügung gestellt)

#### IV. Beitragsberechtigte Stallneu- und -umbauten

Die untenstehende Gegenüberstellung der Gesamtkosten (aufgrund von Kostenvoranschlägen) der in den Jahren 2021 und 2020 mit Investitionskrediten finanzierten **beitragsberechtigten Stallneubauten** zeigt folgende Einzelheiten:

|   | 2 0 2 1      |                              | 2 0 2 0      |                              |
|---|--------------|------------------------------|--------------|------------------------------|
|   |              | im Durchschnitt<br>pro Stall |              | im Durchschnitt<br>pro Stall |
| Anzahl Ställe   | 5            |                              | 6            |                              |
| Gesamtkosten inkl. Innenmechanisierung                | 8'034'050.00 | 1'606'810.00                 | 7'758'124.00 | 1'293'021.00                 |
| bewilligte Beiträge                                   | 1'963'440.00 | 392'690.00                   | 1'897'370.00 | 316'228.00                   |
| bewilligte Investitionskredite                        | 2'694'700.00 | 538'940.00                   | 1'294'700.00 | 215'783.00                   |
| <b>Gesamtkosten inkl. Innenmechanisierung pro GVE</b> |              | <b>31'286.00</b>             |              | <b>35'901.00</b>             |
| GVE total   | 256.80       | 53.36                        | 216.10       | 36.02                        |

Der vorstehenden Zusammenstellung ist u.a. zu entnehmen, dass im Jahr 2021 die **Gesamtkosten** inkl. Innenmechanisierung **pro GVE** um CHF 4'615.-- auf CHF 31'286.-- oder um 12,85 % **gesunken** sind.

**Die Statistik beruht auf Zahlen der Kostenvoranschläge. Aufgrund der massiven Bauteuerung im Berichtsjahr gehen wir von höheren Gesamtkosten pro GVE bei den Schlussabrechnungen aus.**

Aus der nachstehenden Zusammenstellung ist ersichtlich, wie die im Jahr **2021** erstellten neuen Ökonomiegebäude durchschnittlich finanziert werden konnten:

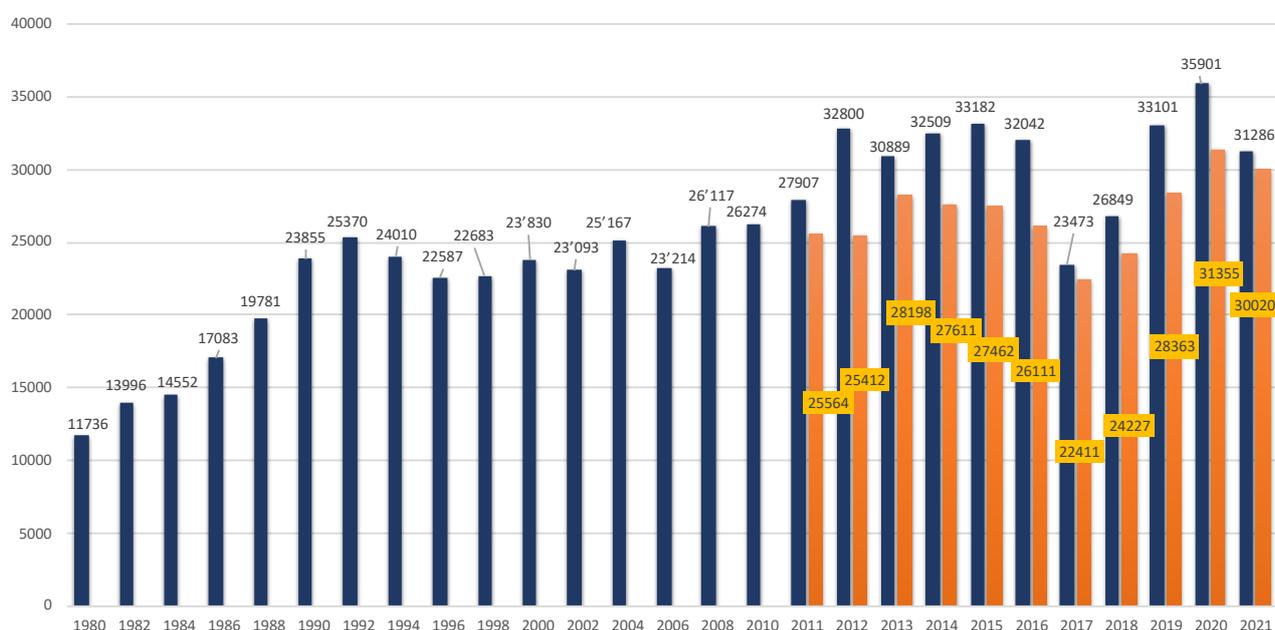
| Finanzierung         | Alle 5 Ställe       | im Durchschnitt<br>pro Stall | In % der<br>Gesamtfinanzierung |
|----------------------|---------------------|------------------------------|--------------------------------|
| eigene Arbeit        | 141'910.00          | 28'382.00                    | 2 %                            |
| eigene Mittel        | 800'508.00          | 160'102.00                   | 10 %                           |
| Beiträge Bund/Kanton | 1'963'442.00        | 392'688.00                   | 24 %                           |
| Beiträge Dritter     | 129'000.00          | 25'800.00                    | 2 %                            |
| Bankkredite          | 2'304'490.00        | 460'898.00                   | 29 %                           |
| Investitionskredite  | 2'694'700.00        | 538'940.00                   | 33 %                           |
| <b>Gesamtkosten</b>  | <b>8'034'050.00</b> | <b>1'606'810.00</b>          | <b>100 %</b>                   |

**Beitragsberechtigten Um- und Anbauten von bestehenden Ställen** sind in den letzten Jahren zahlreicher als die Neubauten. Die durchschnittlichen Kosten pro GVE fallen tiefer aus.

|   | 2021          |                           | 2020         |                           |
|---|---------------|---------------------------|--------------|---------------------------|
|   |               | im Durchschnitt pro Stall |              | im Durchschnitt pro Stall |
| Anzahl Stallum- und anbauten                          | 17            |                           | 12           |                           |
| Gesamtkosten inkl. Innenmechanisierung                | 14'151'598.00 | 832'447.00                | 8'819'165.00 | 734'930.00                |
| bewilligte Beiträge                                   | 3'367'751.00  | 198'103.00                | 2'124'170.00 | 177'014.00                |
| bewilligte Investitionskredite                        | 4'460'800.00  | 262'400.00                | 1'732'950.00 | 144'412.00                |
| <b>Gesamtkosten inkl. Innenmechanisierung pro GVE</b> |               | <b>29'345.00</b>          |              | <b>28'213.00</b>          |
| GVE total   | 482.24        | 28,4                      | 312.59       | 26,1                      |

## Entwicklung der Stallbaukosten pro GVE bei Neubauten von 1980 bis 2021

### Stallbaukosten pro GVE aller Neu- und Umbauten von 2011 bis 2021



Die Anzahl Stallneubauten ist rückläufig. Die Suche nach geeigneten Standorten gestaltet sich aus raumplanerischen und umweltschutztechnischen Gründen sowie Risiken bezüglich Gefahrenzonen zunehmend schwieriger. Häufiger werden heute bestehende Ställe um- und angebaut.

**Im Talgebiet können Landwirtschaftsbetriebe keine Beiträge für Stallbauten auslösen. In den letzten Jahren wurde aber auch im Talgebiet kräftig investiert, und viele neue Ställe gebaut.**

**Für das Tierwohl ist im neuen Milchviehstall für 51 Grossvieheinheiten der Familie Rietberger in Malans gesorgt.**





Drei Generationen Rietberger freuen sich über den neuen Stall.

(Fotos: Stefan Rietberger)

## V. Tätigkeit der Kreditgenossenschaft im Jahr 2021

### Natürliche Personen

Die **bewilligten Kredite** verteilen sich auf Investitions- und Betriebshilfedarlehen wie folgt:

|                       | Fälle      | Investitions-<br>kredite / CHF | Betriebshilfe-<br>darlehen / CHF |
|-----------------------|------------|--------------------------------|----------------------------------|
| Investitionskredite   | 119        | 21'380'300.00                  |                                  |
| Betriebshilfedarlehen | 11         |                                | 1'736'000.00                     |
|                       | <b>130</b> | <b>21'380'300.00</b>           | <b>1'736'000.00</b>              |
| 2020                  | 108        | 13'518'550.00                  | 1'348'500.00                     |

### Abweisungen

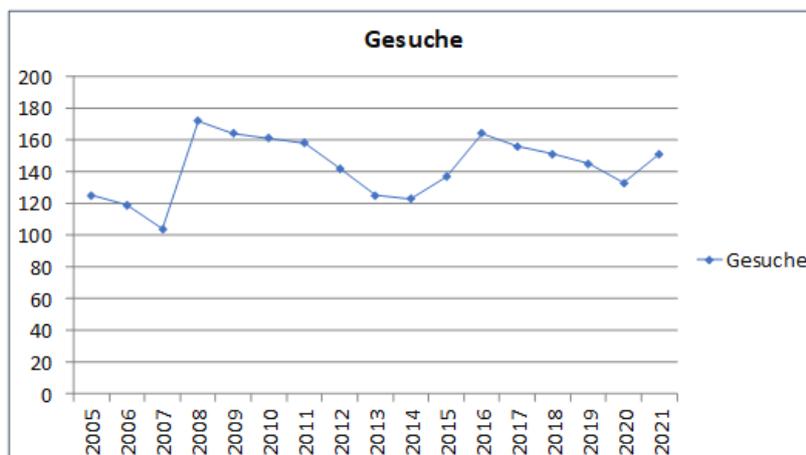
#### Investitionskredite

Im Berichtsjahr musste 1 Gesuch abgelehnt werden. Die gesetzlichen Bedingungen zur Auslösung eines Investitionskredites waren nicht erfüllt. Der Kauf eines Ökonomiegebäudes entsprach bezüglich Struktur und Wirtschaftlichkeit nicht den notwendigen Anforderungen.

#### Betriebshilfe

Im Berichtsjahr musste ein Gesuch abgelehnt werden, weil die zumutbaren Kreditmöglichkeiten des Betriebes nicht ausgeschöpft waren.

## Anzahl Kreditgesuche 05-21



Die Anzahl aller eingereichten Kreditgesuchen war über die letzten 17 Jahre konstant.

## Juristische Personen

Die bewilligten Kredite verteilen sich wie folgt:

|  | Anzahl   | Langfristige<br>Darlehen / CHF | Kurzfristige<br>Baukredite / CHF |
|--|----------|--------------------------------|----------------------------------|
| Langfristige Darlehen                            | 4        | 971'000.00                     |                                  |
| Baukredite für die Dauer von<br>rund drei Jahren | 1        |                                | 500'000.00                       |
|  | <b>5</b> | <b>971'000.00</b>              | <b>500'000.00</b>                |
| 2020   | 13       | 812'000.00                     | 4'200'000.00                     |

## Abweisungen

Bei den juristischen Personen musste kein Gesuch abgelehnt werden.



(Foto: Andrea Gredig)

## Gliederung der bewilligten Darlehen nach Massnahmen

### Natürliche Personen

| Massnahmen   | Anzahl Gesuche | Darlehensbetrag / CHF | %            |
|--|----------------|-----------------------|--------------|
| Erstellung neuer Gebäude und Gebäudeverbesserungen | 66             | 13'317'300.00         | 57.6         |
| Starthilfe für Junglandwirte                       | 44             | 7'120'000.00          | 30.8         |
| Kauf anstelle Bau                                  | 9              | 943'000.00            | 4.1          |
| Betriebshilfedarlehen                              | 11             | 1'736'000.00          | 7.5          |
|  | <b>130</b>     | <b>23'116'300.00</b>  | <b>100.0</b> |

4 Massnahmen betrafen Übertragungen von bestehenden Schulden bei Betriebsübernahmen.

### Juristische Personen

| Massnahmen                                       | Anzahl Gesuche | Darlehensbetrag / CHF | %            |
|--|----------------|-----------------------|--------------|
| Baukredite für Güterzusammenlegungen und Wegebau | 1              | 500'000.00            | 34.0         |
| Sennereien, Schlachthöfe                         | 2              | 802'000.00            | 54.5         |
| Alpverbesserungen                                | 2              | 169'000.00            | 11.5         |
|  | <b>5</b>       | <b>1'471'000.00</b>   | <b>100.0</b> |



(Fotos: Claudia Leuzinger / Jana Brunold / Andrea Gredig)

## **VI. Schlussbemerkungen und Dank**

Das Geschäftsjahr 2021 war bei der LKG von einigen Faktoren geprägt. Was wir im letzten Jahr vermutet hatten, ist eingetroffen. Die Summe der bewilligten Investitionsdarlehen hat sich massiv erhöht. Per 1.1.2021 wurden auf Verordnungsstufe die pauschalen Ansätze für Investitionskredite für landwirtschaftlichen Hochbauten angehoben. Gab es früher eine Abstufung zwischen Berg- und Talgebiet, kamen nun für alle Zonen die gleichen Grundpauschalen zur Anwendung, nämlich die bisher höheren vom Talgebiet. Über 8 Millionen Schweizer Franken hat die LKG im Jahr 2021 mehr an Krediten bewilligt als noch im Vorjahr, was einer Rekordhöhe von 22,3 Millionen Schweizer Franken entspricht.

Viele Betriebe mussten im Berichtsjahr zur Behebung von Mängeln beim Gewässerschutz umfangreiche Investitionen in die Hofdüngeranlagen vornehmen. Überdurchschnittlich viele Gesuche wurden eingereicht. Dies umfasste kleine Massnahmen von mehreren zehntausend Franken bis zu massiven Investitionen von mehreren hunderttausend Franken, welche auch mit Beiträgen unterstützt wurden. Viele Landwirte nahmen in diesem Zusammenhang auch weitere baulichen Anpassungen am Stall vor.

Die Auswirkungen des Anstieges der Preise bei den Baumaterialien im Jahr 2021 können nicht abschliessend beurteilt werden, da noch viele Schlussabrechnungen fehlen. Vor allem beim Holz und dem Eisen waren Lieferengpässe und starke Preiserhöhungen zu verzeichnen. Ebenso verteuerten sich die Stalleinrichtungen. Diverse Bauherren bekamen dies zu spüren. Trotzdem gab es eine wesentliche Anzahl von Projekten, welche durch gute Planung und rechtzeitige Sicherung der Offerten innerhalb des Kostenrahmens abschliessen konnten. Für das Jahr 2022 befürchten wir, dass sich die Preisanstiege sogar noch ausweiten.

Wir danken dem Amt für Landwirtschaft und Geoinformation Graubünden, den Expertinnen und Experten vom Plantahof, den mitfinanzierenden Bankinstituten, den Grundbuchämtern und vielen weiteren Institutionen und Amtsstellen für die gute Zusammenarbeit zum Wohle der Landwirtschaft im Kanton Graubünden.

Ein besonderer Dank richten wir an das Departement für Volkswirtschaft und Soziales Graubünden und an das Bundesamt für Landwirtschaft für die wertvolle Unterstützung.

Chur, 15. März 2022

### **Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft Graubünden**

|                      |                  |
|----------------------|------------------|
| Der Präsident:       | Hansjörg Hassler |
| Der Geschäftsführer: | Thomas Brunold   |

Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft Graubünden, Chur

| BILANZ                                  | 31.12.2021         |              | 31.12.2020         |              |
|---|--------------------|--------------|--------------------|--------------|
|   | CHF                | %            | CHF                | %            |
| <b>AKTIVEN</b>                          |                    |              |                    |              |
| <b>Flüssige Mittel</b>                  | <b>21'133'309</b>  | <b>12.0</b>  | <b>25'364'392</b>  | <b>14.4</b>  |
| Post                                    | 347'649            |              | 1'697'100          |              |
| Bank                                    | 20'785'660         |              | 23'667'292         |              |
| <b>Übrige kurzfristige Forderungen</b>  | <b>557'511</b>     | <b>0.3</b>   | <b>579'539</b>     | <b>0.3</b>   |
| gegenüber Dritten                       | 469                |              | 290                |              |
| gegenüber Kanton (Genossenschafter)     | 557'042            |              | 579'248            |              |
| <b>Umlaufvermögen</b>                   | <b>21'690'820</b>  | <b>12.3</b>  | <b>25'943'931</b>  | <b>14.8</b>  |
| <b>Finanzanlagen</b>                    | <b>154'416'582</b> | <b>87.7</b>  | <b>149'854'650</b> | <b>85.2</b>  |
| Darlehen / Kredite<br>gegenüber Dritten | 154'416'582        |              | 149'854'650        |              |
| <b>Sachanlagen</b>                      | <b>1</b>           | <b>0.0</b>   | <b>1</b>           | <b>0.0</b>   |
| Mobilien                                | 1                  |              | 1                  |              |
| <b>Anlagevermögen</b>                   | <b>154'416'583</b> | <b>87.7</b>  | <b>149'854'651</b> | <b>85.2</b>  |
| <b>TOTAL AKTIVEN</b>                    | <b>176'107'403</b> | <b>100.0</b> | <b>175'798'582</b> | <b>100.0</b> |

Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft Graubünden, Chur

| BILANZ  | 31.12.2021         |              | 31.12.2020         |              |
|---|--------------------|--------------|--------------------|--------------|
|   | CHF                | %            | CHF                | %            |
| <b>PASSIVEN</b>                                     |                    |              |                    |              |
| <b>Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b>  | <b>164'195'331</b> | <b>93.2</b>  | <b>164'634'692</b> | <b>93.6</b>  |
| Darlehen  |                    |              |                    |              |
| gegenüber Dritten (Bund)                            | 164'195'331        |              | 164'634'692        |              |
| <b>Übrige langfristige Verbindlichkeiten</b>        | <b>11'476'073</b>  | <b>6.5</b>   | <b>10'676'073</b>  | <b>6.1</b>   |
| Darlehen  |                    |              |                    |              |
| gegenüber Dritten (Bund)                            | 7'188'506          |              | 6'788'506          |              |
| gegenüber Genossenschafter                          | 4'287'567          |              | 3'887'567          |              |
| <b>Langfristiges Fremdkapital</b>                   | <b>175'671'403</b> | <b>99.8</b>  | <b>175'310'764</b> | <b>99.7</b>  |
| <b>Fremdkapital</b>                                 | <b>175'671'403</b> | <b>99.8</b>  | <b>175'310'764</b> | <b>99.7</b>  |
| <b>Genossenschaftskapital</b>                       | <b>280'800</b>     |              | <b>280'800</b>     |              |
| <b>Fonds für besondere Notfälle</b>                 | <b>53'132</b>      |              | <b>53'132</b>      |              |
| <b>Reservfonds zur Auslösung neuer Bundesmittel</b> | <b>102'067</b>     |              | <b>153'885</b>     |              |
| <b>Eigenkapital</b>                                 | <b>435'999</b>     | <b>0.2</b>   | <b>487'817</b>     | <b>0.3</b>   |
| <b>TOTAL PASSIVEN</b>                               | <b>176'107'403</b> | <b>100.0</b> | <b>175'798'582</b> | <b>100.0</b> |

Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft Graubünden, Chur

| ERFOLGSRECHNUNG                                   | 01.01.2021 - 31.12.2021 |              | 01.01.2020 - 31.12.2020 |              |
|---|-------------------------|--------------|-------------------------|--------------|
|   | CHF                     | %            | CHF                     | %            |
| <b>Bruttoertrag</b>                               | <b>608'918</b>          | <b>100.0</b> | <b>598'509</b>          | <b>100.0</b> |
| Kantonsbeitrag an Verwaltungskosten               | 557'042                 |              | 579'248                 |              |
| Übernahme Negativzinsen durch Bund                | 39'361                  |              | 10'684                  |              |
| Sonstige Erlöse                                   | 12'515                  |              | 8'576                   |              |
| <b>Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b> | <b>608'918</b>          | <b>100.0</b> | <b>598'509</b>          | <b>100.0</b> |
| <b>Dienstleistungsaufwand</b>                     | <b>-84'871</b>          | <b>-13.9</b> | <b>-46'944</b>          | <b>-7.8</b>  |
| Fremdleistungen                                   | -45'510                 |              | -36'260                 |              |
| Zinsaufwand                                       | -39'361                 |              | -10'684                 |              |
| <b>Bruttogewinn I</b>                             | <b>524'047</b>          | <b>86.1</b>  | <b>551'565</b>          | <b>92.2</b>  |
| <b>Personalaufwand</b>                            | <b>-491'185</b>         | <b>-80.7</b> | <b>-504'633</b>         | <b>-84.3</b> |
| Lohnaufwand                                       | -392'465                |              | -383'351                |              |
| Sozialversicherungsaufwand                        | -96'166                 |              | -90'347                 |              |
| Übriger Personalaufwand                           | -2'554                  |              | -30'935                 |              |
| <b>Bruttogewinn II</b>                            | <b>32'862</b>           | <b>5.4</b>   | <b>46'931</b>           | <b>7.8</b>   |
| <b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>              | <b>-84'679</b>          | <b>-13.9</b> | <b>-87'227</b>          | <b>-14.6</b> |
| Raumaufwand                                       | -22'538                 |              | -22'746                 |              |
| Entschädigung Vorstand                            | -17'573                 |              | -19'511                 |              |
| Verwaltungs- und Informatikaufwand                | -43'364                 |              | -43'316                 |              |
| Sonstiger betrieblicher Aufwand                   | -1'204                  |              | -1'654                  |              |
| <b>Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen</b>  | <b>-51'818</b>          | <b>-8.5</b>  | <b>-40'296</b>          | <b>-6.7</b>  |
| <b>Abschreibungen und Wertberichtigungen</b>      | <b>0</b>                | <b>0.0</b>   | <b>0</b>                | <b>0.0</b>   |
| <b>Jahresergebnis vor Fondsentnahme</b>           | <b>-51'818</b>          | <b>-8.5</b>  | <b>-40'296</b>          | <b>-6.7</b>  |
| <b>Fondsentnahme</b>                              | <b>51'818</b>           | <b>8.5</b>   | <b>40'296</b>           | <b>6.7</b>   |
| Entnahme aus Reservefonds                         | 51'818                  |              | 40'296                  |              |
| zur Auslösung neuer Bundesmittel                  |                         |              |                         |              |
| <b>Jahresgewinn nach Fondsentnahme</b>            | <b>0</b>                | <b>0.0</b>   | <b>0</b>                | <b>0.0</b>   |

**1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze**

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

**2 Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung****Detaillierte Bilanzangaben**

| <b>Aktiven</b>                                 | <b>2021</b>           | <b>2020</b>           |
|--|-----------------------|-----------------------|
|  | <b>CHF</b>            | <b>CHF</b>            |
| <b>Investitionskredite Bund</b>                |                       |                       |
| Postcheck                                      | 207'051.26            | 1'585'136.32          |
| Graubündner Kantonalbank                       | 1'704'520.82          | 5'081'265.87          |
| Raiffeisenbank Mittelbünden                    | 17'196'812.81         | 16'541'117.86         |
| Zinslose Darlehen                              | 145'198'415.11 *      | 141'538'641.16        |
| Verrechnungssteuer                             | 0.00                  | 204.17                |
| <b>Investitionskredite Kanton</b>              |                       |                       |
| Zinslose Darlehen                              | 53'500.00 *           | 75'000.00             |
| <b>Betriebshilfedarlehen</b>                   |                       |                       |
| Postcheck                                      | 140'597.75            | 111'963.75            |
| Graubündner Kantonalbank:                      |                       |                       |
| Konti Betriebshilfe                            | 1'567'143.96          | 1'655'930.76          |
| Konti Reserve zur Auslösung neuer Bundesmittel | 317'050.29            | 335'845.84            |
| Konto Fonds für besondere Notfälle             | 132.00                | 53'132.00             |
| Zinslose Darlehen                              | 9'111'666.87 *        | 8'241'008.42          |
| Darlehen Fonds für besondere Notfälle          | 53'000.00             | 0.00                  |
| Guthaben vom Kanton für Verwaltungskosten      | 557'041.70            | 579'248.48            |
| Guthaben Gebühren                              | 469.00                | 86.00                 |
| Mobilien                                       | 1.00                  | 1.00                  |
|  | <u>176'107'402.57</u> | <u>175'798'581.63</u> |

\* davon kurzfristige (< 12 Monate) Amortisationsforderungen über rund CHF 17.5 Mio.

| <b>Passiven</b>                               | <b>2021</b>                | <b>2020</b>                |
|---|----------------------------|----------------------------|
|   | <b>CHF</b>                 | <b>CHF</b>                 |
| <b>Investitionskredite Bund</b>               |                            |                            |
| Bundesarlehen                                 | 164'195'330.55             | 164'634'691.76             |
| <b>Betriebshilfedarlehen</b>                  |                            |                            |
| Bundesarlehen                                 | 7'188'505.50               | 6'788'505.50               |
| Kantonsdarlehen                               | 4'101'410.69 <sup>1)</sup> | 3'701'410.69 <sup>1)</sup> |
| Darlehen Dritter:                             |                            |                            |
| Graubündner Kantonalbank                      | 159'476.90 <sup>1)</sup>   | 159'476.90 <sup>1)</sup>   |
| Bündner Bauernverband                         | 26'679.50 <sup>1)</sup>    | 26'679.50 <sup>1)</sup>    |
| Genossenschaftskapital                        | 280'800.00 <sup>2)</sup>   | 280'800.00 <sup>2)</sup>   |
| Fonds für besondere Notfälle                  | 53'132.00                  | 53'132.00                  |
| Reservefonds zur Auslösung neuer Bundesmittel | 102'067.43                 | 153'885.28                 |
|   | <u>176'107'402.57</u>      | <u>175'798'581.63</u>      |

<sup>1)</sup> als kantonale Leistung für Bundesmittel eingesetzt

<sup>2)</sup> davon CHF 60'800.-- als kantonale Leistung für Bundesmittel eingesetzt

Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft Graubünden, Chur

Anhang der Jahresrechnung

31.12.2021

31.12.2020

**Verteilung des Genossenschaftskapitals von CHF**

**280'800.—**

|  |            |            |
|--|------------|------------|
| Kanton Graubünden  | 193'300.00 | 193'300.00 |
| Regierungspräsident Marcus Caduff, liberiert durch Kanton GR | 100.00     | 100.00     |
| Graubündner Kantonalbank                                     | 64'900.00  | 64'900.00  |
| CEO GKB Daniel Fust, liberiert durch GKB                     | 100.00     | 100.00     |
| Bündner Bauernverband, Cazis                                 | 2'400.00   | 2'400.00   |
| Genossenschaft Vereinigte Milchbauern Mitte-Ost,<br>Gossau   | 20'000.00  | 20'000.00  |

**3 Stand der offenen Kreditgewährungen**

In der Jahresrechnung sind jeweils nur die bis zum Bilanzstichtag bezahlten Kreditgewährungen enthalten. Alle übrigen - bereits bewilligten, aber noch nicht ausbezahlten - Kredite werden wie in den Vorjahren buchhalterisch nicht erfasst.

|   | <b>2021</b>  | <b>2020</b>  |
|---|--------------|--------------|
|   | <b>CHF</b>   | <b>CHF</b>   |
| <b>Total der Ende Jahr noch offenen Kreditgewährungen</b> | 8'847'290.00 | 8'079'000.00 |

**4 Anzahl Mitarbeiter ( Vollzeitstellen)**

**< 10**

**< 10**

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

**Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft Graubünden, Chur**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Landwirtschaftlichen Kreditgenossenschaft Graubünden, Chur für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

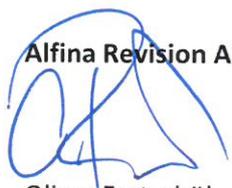
Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Chur, 04. Februar 2022

OLF/mak/12

  
Alfina Revision AG

Oliver Fratschöl  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Mark Kuster  
B.Sc. FHO in Betriebsökonomie

**Beilagen**

Jahresrechnung